

Scheinwerfer beschlagen nach Regenfahrt

Beitrag von „coala“ vom 9. Oktober 2013 um 11:27

[Zitat von cyb4](#)

[...]Nach der ersten Regenfahrt mußte ich feststellen, dass beide Scheinwerferscheiben innen unten beschlagen ist. [...]

Servus Christian,

ob überhaupt und wie stark die Scheinwerfer beschlagen ist von mehreren Faktoren abhängig. Die Gehäuse sind ja nicht hermetisch dicht, sondern es sind stets kleinere Öffnungen vorhanden, die einen Druckausgleich und eine Belüftung ermöglichen. Herrscht beispielsweise warmes Wetter in Kombination mit relativ hoher Luftfeuchte, dann stellt sich zwangsweise im Scheinwerfergehäuse das gleiche "Klima" durch den fortwährenden Luftaustausch zur Umgebung ein.

Wenn hierauf nun eine plötzliche Abkühlung ins Spiel kommt, sei es durch einen Kälteeinbruch, oder eben auch einen Regenschauer, dann kondensiert die Luftfeuchtigkeit bevorzugt an der kältesten Stelle und das ist in der Regel das Scheinwerferglas in den nicht vom Leuchtmittel angestrahlten Randbereichen. Bedenklich ist das in diesem Ausmaß nicht, denn das Wasser hinterlässt - saubere Oberflächen vorausgesetzt - keine Rückstände, da es sich um demineralisiertes Wasser handelt.

In manchen Bedienungsanleitungen wird zwischenzeitlich auch darauf hingewiesen, dass es zeitweilig zu lokalen Betauungserscheinungen an den Scheinwerfern kommen kann. Physikalisch bedingt kannst du da kaum was dagegen machen, wenn das Wetter hierfür "passt", dann ist die Sache schlecht vermeidbar. Allerdings dürfen die Scheinwerfer nicht dauerhaft innen beschlagen sein, denn dann stimmt was nicht damit!

Grüße
Robert